



Herrn
Bezirksbürgermeister
Rainer-Jörg Grube
im StBz. Linden-Limmer
über 18.62.10Rathaus

30159 Hannover

06.01.2014

Antrag gem. § 10 der GO des Rates der LH Hannover in die nächste Sitzung
des Bezirkrates Linden-Limmer

Anbindung der Wasserstadt an den ÖPNV

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung der LH Hannover wird gebeten, mit der Region Hannover und der Üstra Gespräche aufzunehmen, die das Ziel haben eine Machbarkeitsstudie und eine Kostenberechnung für die Verlängerung der geplanten Linie 12 von der Brunnenstraße bis zur Wasserstadt in Auftrag zu geben.

Begründung:

Die Anbindung der Wasserstadt an den ÖPNV ist ein wichtiger Faktor für die Attraktivität des neuen Wohngebietes. Im Nahverkehrsplan ist bereits die Linie 12 als Unterstützerlinie von der Brunnenstraße über den Waterlootunnel zum Hauptbahnhof enthalten. Verlängert man diese Linie bis zur Wasserstadt mit einem 10-Minuten-Takt, kann die Wasserstadt, trotz der zu geringen Kapazität der Wechsellanlage der Linie 10 am Hauptbahnhof an das Stadtbahnnetz angeschlossen werden.

Die Taktzeit der Linie 10 könnte auf 10 Minuten verringert werden. Die Wunstorfer Straße und die Limmerstraße wären dann im 5-Minuten-Takt mit Stadtbahnen belastet. Daher wäre eine Veränderung der Buslinie 700 zur Entlastung der beiden Straßen nötig - entweder durch eine andere sinnvolle Streckenführung zum Hauptbahnhof oder die Linie endet an der Wasserstadt. Dies würde auch zur Einsparung der Hochborde für den Bus auf der Limmerstraße und damit zur Verringerung der Unfallgefahr in der Fußgängerzone Limmerstraße führen.

Auch bleibt die Perspektive einer möglichen Weiterführung der Strecke nach Ahlem-Nord erhalten.

Gabriele Steingrube
Fraktionsvorsitzende